



## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/946/2022/1

Tagesordnungspunkt		
<b>Umbau Georgstraße in Fahrradstraße - Vorstellung der Planungsalternativen</b>		
Fachbereich:	Sachgebiet 4.4 - Stadtentwicklung	Datum: 05.04.2022
Bearbeiter:	Schuh	AZ:
Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Technik- und Umweltausschuss	03.05.2022	öffentlich

<b>Beschlussvorschlag (als Empfehlung für den Gemeinderat):</b>	<b>Wird in der Sitzung formuliert</b>
-------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------

**Pflichtaufgabe**

**Freiwillige Aufgabe**

**Ziel der Verwaltung:**

Ziel der Maßnahme ist Umbau und Verbesserung der Georgstraße inklusive Umwandlung in Fahrradstraße.

**Finanziellen Auswirkungen der Maßnahme:**

<b>Produktgruppe/Name</b>	OZ: 7541100100501 (integrierte Straßenplanung)		
<b>Ordentlicher Ertrag (gesamt)</b>			
<b>Ordentlicher Aufwand (gesamt)</b>	100.000 € (2021) / 290.000 € (2022) / 80.000 € (2023)		
<b>davon Abschreibungen</b>			
Jahr	Erträge	Aufwand	Sachkonto
2021	€	€	
2022	€	€	
2023	€	€	
2024	€	€	
2025	€	€	

außer-/überplanmäßiger Aufwand

**Personelle Auswirkungen:**

Stellenanteile Verkehrsplaner, Tiefbau



*Nachstehender Sachverhalt sollte ursprünglich in der TU-Sitzung am 08.03.2022 nichtöffentlich beraten werden, wurde dann aber abgesetzt und an den Ortschaftsrat Berghausen zur Vorberatung verwiesen. Die OR-Sitzung fand am 31.03.2022 statt, bei der auch Anwohner der Georgstraße anwesend waren. Die Planung wurde von der Verwaltung vorgestellt. Ergebnis der anschließenden Diskussion war, dass der Ortschaftsrat die beiden vorgestellten Planungsalternativen ablehnte und folgende Nachbesserungen forderte:*

- keine Umwandlung zur Fahrradstraße, stattdessen Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs
- mehr Parkplätze
- keine Grünflächen (Bäume)
- Asphaltbelag anstelle Pflaster

*Darüber hinaus soll mit der Baumaßnahme erst nach Fertigstellung des Martinshauses begonnen werden.*

**Die Verwaltung bittet das Gremium zu entscheiden, ob die o.g. Änderungen in die Planunterlagen eingearbeitet werden sollen.**

*Hinweis: Die bewilligten Fördermittel werden nicht gewährt, sollte auf die Umwandlung zur Fahrradstraße verzichtet werden. Der Bewilligungszeitraum der Fördermittel endet mit Ablauf des 01.03.2023.*

### **Sachverhalt:**

Die im Ortsteil Berghausen gelegene Georgstraße befindet sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Im Zuge der Sanierungsplanung wurde hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen und dem von der Gemeinde Pfinztal geplanten Radrundweg, die Georgstraße in eine Fahrradstraße umgeplant. Dies ist deshalb möglich, da die Georgstraße als wichtiges Verbindungsglied zwischen der nördlich verlaufenden Radnetz-BW-Alltagsstrecke und den südlich gelegenen Nah-Erholungsgebieten sowie den Nachbargemeinden gilt (siehe beigefügte „Radrundweg“- Dokumente). Dieser Sachverhalt wird auch im Radverkehrskonzept der Gemeinde Pfinztal betont, welches sich aktuell in der Umsetzung befindet. Fahrradstraßen kommen nur dann in Betracht, wenn der Radverkehr die vorherrschende Verkehrsart ist oder dies alsbald zu erwarten ist.

Die Georgstraße wäre damit die erste Fahrradstraße in der Gemeinde und diene somit auch als „Versuchsobjekt“ für weitere Maßnahmen. Der Begriff „Fahrradstraße“ wurde in der Straßenverkehrsordnung (StVO) im Jahre 1997 eingeführt. Eine Fahrradstraße unterscheidet sich von einem Radweg dahingehend, dass diese nicht benutzungspflichtig ist. Ohne ein entsprechendes Zusatzschild darf eine Fahrradstraße nur von Fahrrädern benutzt werden. Möchte man auch anderen Verkehrsteilnehmern (z.B. Rollschuhfahrer, Skater, Anwohner-Kfz) die Benutzung des Fahrradweges erlauben, wären somit weitere Zusatzschilder erforderlich. Fußgänger, Kinder auf Fahrrädern unter 8 Jahren, etc. müssen dagegen den angelegten Gehweg benutzen.

Als Höchstgeschwindigkeit gilt hierbei 30 km/h. Der Radverkehr ist bevorzugt und darf weder gefährdet, noch behindert werden. Zugelassener Kfz-Verkehr muss auf den Radverkehr Rücksicht nehmen. Fahrradfahrer dürfen ohne Einschränkung nebeneinander fahren.

Die Planung, der beiden nachfolgend beschriebenen Varianten, erfolgte durch die Gemeinde. Das Büro faktorgruen wurde für die Erstellung der Kostenschätzung hinzugezogen, ebenso für die Erstellung der Planzeichnungen, da der Fachbereich IV zu diesem Zeitpunkt noch nicht über ein entsprechendes Straßen-CAD-Programm verfügte.



**Variante 1 (mit angrenzender Naherholungs-Grünanlage):**

Diese Variante sieht einen am Radweg gelegenen und an die Pfinz angrenzenden Aufenthaltsbereich vor. Die Errichtung dieser „Naherholungs-Grünanlage“ wird mit 68.000 € veranschlagt. Es laufen derzeit Grunderwerbsverhandlungen für das Grundstück Flst.Nr. 2931/1, auf welchem früher der EnBW-Turm stand. Die geschätzten Kosten für die Baumaßnahme gesamt (Grünanlage, Baumstandorte, Straßenbelag, Wasserversorgung und Kanalisation) belaufen sich auf rund 806.000 €. In die Planung integriert sind 8 Stellplätze für Besucher der Anwohner. Davon unabhängig ist ein Parkverbot vorgesehen, da auf der Straße abgestellte Fahrzeuge verkehrsbehindernd wirken.

**Variante 2 (ohne angrenzende Naherholungs- Grünanlage):**

Diese Variante unterscheidet sich von der Variante 1 dahingehend, dass hier auf den Aufenthaltsbereich verzichtet wird. Die geschätzten Kosten belaufen sich bei dieser Variante somit auf rund 738.000 €.

Ein Fördermittelantrag wurde gestellt, jedoch liegt der Fördermittelbescheid noch nicht vor. Es sind hier Fördermittel i.H. von 137.000 € zu erwarten (*Nachtrag 19.04.2022: Die Fördermittel wurden zwischenzeitlich bewilligt.*)

**Der TU wird um eine Entscheidung gebeten, welche der beiden oben genannten Varianten zur Ausführung kommen soll.**



**Verfolgte Ziele aus Pfinztal 2035/Klimaaussage**

<b>Gesamtbeurteilung:</b>				
Der Umbau der Georgstraße zur Fahrradstraße ist ein Meilenstein zur fahrradfreundlichen Kommune.				
Ziele: Pfinztal...	Bewertung			Bemerkung
	För- dernd	Kein Beitrag	hem- mend	
...macht mobil				Wir fördern den Radverkehr durch ein entsprechendes Angebot
...ist aktiv				Wir gehen aktiv auf Bedarf ein.
...schafft Raum				Durch den Umbau wird Platz für Radfahrer und Fußgänger geschaffen.
...bildet und betreut				
...verbindet				Eine Fahrradstraße ist Teil einer größeren Radverkehrsverbindung.
...bietet Service				Wir bieten der Zielgruppe Radfahrer einen besseren Service.
...versorgt sich				
...ist stolz auf Nachhaltigkeit				Radverkehr ist eine der nachhaltigsten Verkehrsformen.
<b>Querschnittsziele</b>				
<b>Umwelt- schutz/Ökologie/Nachhaltigkeit/ Klimaaussage</b>				Werden erfüllt
<b>Haushaltskonsolidierung/ Schuldenabbau/ alternative Finanzierungsmodelle</b>				Finanzielle Aufwendungen erforderlich.
<b>Kommunale Pflichtaufgaben/ Investive Infrastrukturprojekte</b>				Werden erfüllt

**Anlagen:**

- Variante 1\_Planzeichnung
- Variante 2\_Planzeichnung
- Querschnittsplan
- Längsschnittplan
- Radrundweg (Bericht) + Karte
- Kostenschätzung Variante 1